

Klassik in den Alpen

Festival Klarinetrist Sebastian Manz bietet Konzerte mit ungewöhnlicher Kammermusik

Schwarzenberg Das Festival Alpenarte in Schwarzenberg/Vorarlberg geht ins dritte Jahr. Für die vier Konzerte zwischen 9. und 12. Mai hat der künstlerische Leiter und Klarinetrist Sebastian Manz erstmals eine Intendantin in Residence bestellt: Eva-Nina Kozmus. Mit Klassikern und Raritäten inszeniert die aus Slowenien stammende Flötistin (25) eine Hommage an ihre musikalische Heimat Frankreich. Bei den vier kammermusikalischen Konzerten im Schwarzenberger Angelika-Kauffmann-Saal steht die Querflöte im Zentrum soll aber

nicht dominieren. Es erklingen unter anderem Werke von Beethoven, Ravel, Bruch, Grieg, Piazzolla, Satie, Schostakowitsch und Orlowsky. Das Konzept und das Aufeinandertreffen von Klassik und Zeitgenössischem stößt seit der Gründung des Festivals 2017 auf zunehmendes Publikumsinteresse, teilen die Veranstalter mit. Mit zusätzlichen Workshops baue das junge Klassikfestival außerdem die Vermittlungsarbeit an Schulen aus. Kozmus und Manz treten mit Adrian Buzac (Oboe), Lisa-Maria Hilti (Harfe), Miriam Helms Alien (Violine), Eoin Ducrot (Violine), Eivind Ringstad (Viola), Jacques Pérez (Viola), François Thirault (Cello) und Yannick Rafalimanana (Klavier) in wechselnden Besetzungen auf. Auch die Mottos der Konzerte wechseln. Los geht es am 9. Mai (20 Uhr) mit Frühlingsgefühlen; es folgen Europa (10. Mai, 20 Uhr), Le Chat Noir Der schwarze Kater (11. Mai, 17 Uhr) und eine Freakshow zum Ende (12. Mai, 17 Uhr). (az; Foto: Marco Borggreve)

Tickets online unter www.alpenarte.at